

SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR

STROMSCHLAG-, EXPLOSIONS- ODER STÖRLICHTBOGENGEFAHR

Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung und halten Sie sichere Arbeitsverfahren für Elektroarbeiten ein. Siehe relevante nationale Standards, z. B. NFPA70E, CSA Z462, BS 7671, NFC 18-610.

Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert und gewartet werden. Installation und Wartung siehe Handbuch.

Das Produkt eignet sich nicht zur sicheren Trennung im Sinne von EN60947-1. Schalten Sie die komplette Stromversorgung zum Gerät ab, bevor Sie an Lasten des Geräts arbeiten.

Schalten Sie die komplette Stromversorgung zum Gerät ab, bevor Sie am Gerät arbeiten.

Verwenden Sie zur Überprüfung des stromfreien Zustands des Geräts stets einen für die jeweilige Nominale Spannung ausgelegten Spannungsprüfer.

Wenn das Gerät oder eines der darin enthaltenen Teile bei Erhalt beschädigt ist, installieren Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Sie dürfen das Gerät nicht auseinanderbauen, reparieren oder modifizieren. Zu Reparaturzwecken wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Dieses Produkt muss in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und/oder Installationsvorschriften installiert, angeschlossen und betrieben werden.

Die Nennwerte des Geräts dürfen nicht überschritten werden.

Das Gerät muss in ein Gehäuse bzw. einen Schaltschrank eingebaut werden, die jeweils geerdet sein müssen.

Das im Schaltschrank installierte Produkt muss vor elektrisch leitfähigen Schmutzpartikeln geschützt werden.

Lassen Sie nichts durch die Öffnungen des Gehäuses ins Innere des Geräts fallen.

Bevor eine andere Verbindung hergestellt wird, ist die Schutzterde an einen Schutzleiter anzuschließen. Schutzleiter müssen den relevanten lokalen und nationalen Vorschriften entsprechen.

Ziehen Sie die Anschlüsse gemäß den Drehmomentvorgaben fest. Das Gerät muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Der EPack muss mit superflinken Sicherungen (Zusatzsicherungen zusätzlich zum Lastleistungsschutz) wie im Abschnitt „Sicherungen“ angegeben gegen Lastkurzschlüsse geschützt werden.

Bei einem Kurzschluss des Leitungsschutzes oder der superflinken Sicherungen (Zusatzsicherungen) ist das Produkt von qualifiziertem Fachpersonal zu untersuchen und bei Beschädigung auszutauschen.

Für 85 VAC bis 550 VAC Hilfsversorgung ist eine superflinke Sicherung (Zusatzsicherung zusätzlich zum Lastleistungsschutz) oder eine Doppelschutzsicherung vorgeschrieben, wie im Abschnitt „Sicherungen“ angegeben.

Bei einem Kurzschluss einer Sicherung bzw. eines Leitungsschutzes der 85 VAC bis 550 VAC Hilfsversorgung muss als Erstes die Verdrahtung überprüft werden. Falls die Verdrahtung nicht beschädigt ist, tauschen Sie die Sicherung nicht aus und wenden Sie sich an den örtlichen Kundendienst des Herstellers.

Die maximale Spannung zwischen einem beliebigen Pol der 85 VAC bis 550 VAC Hilfsversorgung und allen anderen Klemmen muss weniger als 550 VAC betragen.

Die 24V Hilfsversorgung ist ein SELV-Kreis. Die Versorgungsspannung muss von einem SELV- oder PELV-Kreis abgeleitet werden.

Die I/O-Eingänge und Ausgänge und die Kommunikations-Ports sind SELV-Kreise. Sie müssen an einen SELV- oder PELV-Kreis angeschlossen werden.

Der Relaisausgang und die Sicherungshalterkontakte entsprechen den SELV-Anforderungen; sie können an SELV, PELV-Kreis oder an Spannungen bis zu 230 V angeschlossen werden (maximale Betriebsspannung an Erde: 230 V).

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

GEFAHR

STROMSCHLAG-, EXPLOSIONS- ODER STÖRLICHTBOGENGEFAHR

Sichern Sie alle Leitungen und Kabelstränge mit geeigneten Zugentlastungsmechanismen. Beachten Sie die elektrischen Installationsanforderungen, um die optimale Schutzart zu gewährleisten. Schließen Sie die Klappen und stecken Sie die Steckerleisten ein, bevor Sie die Stromversorgung zu diesem Gerät einschalten.

Wo Gefahren für Personen und/oder Anlage bestehen, müssen angemessene Sicherheitsverriegelungen eingesetzt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

GEFAHR

BRANDGEFAHR

OHNE Strombegrenzungsfunktion durch Phasenanschnittreduktion wenn Sie NICHT SWIR (Infrarot) als Heizungstyp gewählt haben, muss der Nennstrom des Produkts größer oder gleich dem MAXIMALSTROM der Last sein.

MIT Strombegrenzungsfunktion durch Phasenanschnittreduktion muss der Nennstrom des Produkts größer oder gleich dem Nennstrom der Last sein.

Die Einstellung der Strombegrenzungsfunktion durch Phasenanschnittreduktion muss kleiner oder gleich dem Nennstrom des Produkts sein.

Bei intelligentem Halbwellenbetrieb (IHC) ist die Strombegrenzungsfunktion durch Phasenanschnittreduktion nicht verfügbar; der Nennstrom des Produkts muss größer oder gleich dem MAXIMALSTROM der Last sein.

Durch Arbeitszyklus-Strombegrenzungsfunktionen (im Impulsgruppenbetrieb) wird der Höchststromwert nicht begrenzt. Der Nennstrom des Produkts muss größer oder gleich dem MAXIMALSTROM der Last sein.

Wenn mit SWIR-Last eine schnelle Reaktionszeit erforderlich ist oder Sie intelligenten Halbwellenbetrieb (IHC) gewählt haben, wählen Sie SWIR (Infrarot) als Heizungstyp.

Wenn Sie SWIR als Heizungstyp gewählt haben, muss der Nennstrom des Produkts größer oder gleich 125% des MAXIMALSTROMS der SWIR-Last sein, OHNE Berücksichtigung des Einschaltstroms.

Wenn Sie SWIR als Heizungstyp gewählt haben, stellen Sie die Dauer der Sicherheitsrampe (SafetyRamp), die Kühlzeit der Last (SWIRLoadCoolingTime) und den Wert der „SWIRLoadCoolingThreshold“-Wert so ein, dass der effektive SWIR-Last-Einschaltstrom auf weniger als das 2,5-fache des Nennstroms des Produkts begrenzt wird.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Lastleistungsschutz. Der Installateur muss dem Gerät einen Lastleistungsschutz vorschalten.

Der Lastleistungsschutz muss gemäß dem Maximalstrom in jeder Phase gewählt werden und alle lokalen und nationalen Vorschriften erfüllen.

Netzanschlüsse: Es dürfen nur 90 °C Kupferlitzenkabel verwendet werden. Das Kabelprofil muss dem Lastleistungsschutz entsprechen.

Die für den Anschluss der Hilfsversorgung und Spannungsreferenz des EPack verwendeten Kabel müssen mit einem Lastleistungsschutz versehen werden. Ein solcher Lastleistungsschutz muss alle lokalen und nationalen Vorschriften erfüllen.

Es dürfen nicht zwei Leiter an dieselbe Klemme angeschlossen werden. Ein Teil- oder Gesamtverlust der Verbindung kann zu einer Überhitzung der Klemmen führen.

Die Absoliervlänge der Leiter muss den Angaben in der elektrischen Installationsanleitung entsprechen. Beachten Sie die mechanischen Installationsanforderungen, damit die Leistung über den Kühlkörper abgeleitet werden kann.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

GEFAHR

BRANDGEFAHR

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme sicher, dass die Umgebungstemperatur des Produkts unter Maximallast den im Handbuch aufgeführten Höchstwert nicht überschreitet. Der Kühlkörper muss regelmäßig gereinigt werden. Die Häufigkeit ist vom jeweiligen Umfeld abhängig, sollte jedoch ein Intervall von zwölf Monaten nicht überschreiten.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

UNERWÜNSCHTE GERÄTEOPERATION

Das Produkt darf nicht für kritische Regelungs- und Schutzanwendungen verwendet werden, bei denen die Sicherheit von Personen und Ausrüstung vom Betrieb des Regelkreises abhängt. Die Verkabelung für Signale und Netzspannung ist voneinander zu trennen. Wo dies nicht machbar ist, müssen alle Kabel für die Netzspannung ausgelegt sein; für Signale sollten abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Dieses Produkt ist für Umgebung A (Industrie) ausgelegt. Der Einsatz dieses Produkts in Umgebung B (Haushalt, Gewerbe und Leichtindustrie) kann u. U. unerwünschte elektromagnetische Störungen verursachen. In diesem Fall muss der Installateur eventuell entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen. Um die elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen, muss die Schalttafel oder die DIN-Schiene, an der das Produkt angebracht wird, geerdet sein.

Beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich elektrostatischer Entladung, bevor Sie das Gerät handhaben.

Vergewissern Sie sich bei der Inbetriebnahme, dass die Produktkonfiguration korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass nur befugte Personen Zugang zum Produkt haben.

Vergewissern Sie sich bei der Inbetriebnahme von der Cybersicherheit der Installation.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder Geräteschäden führen.

ACHTUNG

HEISSE OBERFLÄCHE – VERBRENNUNGSRISIKO

Lassen Sie den Kühlkörper vor der Wartung abkühlen. Entzündliche oder hitzeempfindliche Teile dürfen nicht in die Nähe des Kühlkörpers gelangen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.

ANMERKUNG

Vorschriften für Nordamerika

Für die USA und Kanada entspricht die Klemmenkapazität des 125 A Sicherungshalters am EPack UL 1/0 AWG; dadurch kann sich der maximale Laststrom bei der Standardverdrahtung bei Umgebungstemperatur verringern.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass die Geräte nicht den Vorschriften für Nordamerika entsprechen.

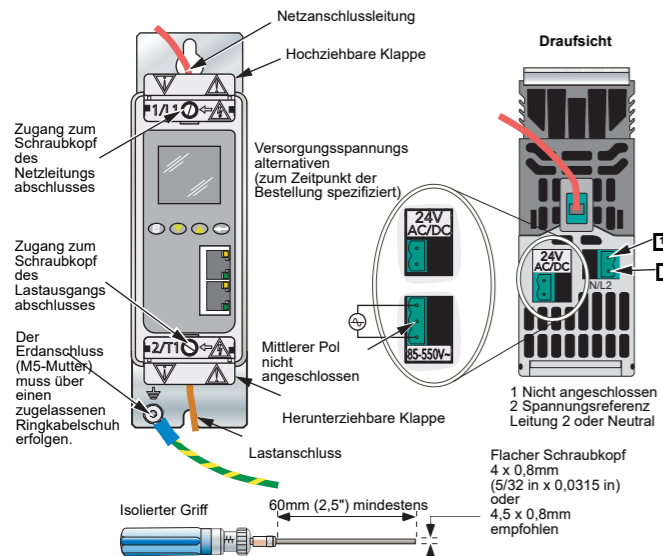
ELEKTRISCHE INSTALLATION

Versorgungs- und Lastverdrahtung

Die Zusammenfassung der Anschlüsse unten dient nur der Übersicht. Führen Sie die elektrische Installation keinesfalls ohne Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung HA033538 des EPack durch.

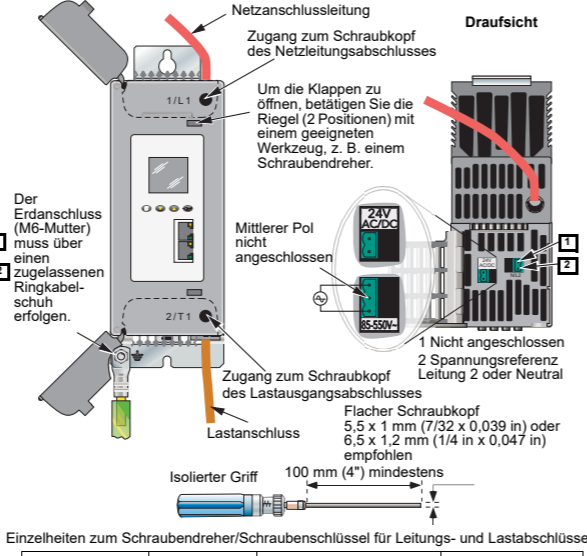
16 A bis 32 A und 40 A bis 63 A Geräte.

32 A abgebildet; 63 A ähnlich



80 A bis 125 A Geräte

80/100 A abgebildet; 125 A ähnlich



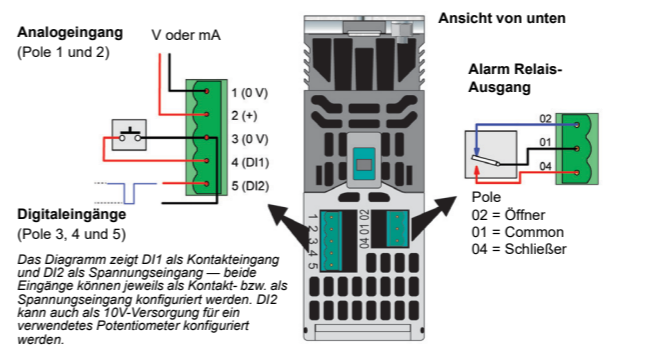
Einzelheiten zum Schraubendreher/Schraubenschlüssel für Leitungs- und Lastabschlüsse

EPack Nominalwerte (A)	Abisolierlänge der Leiter mm	Ausbrechvorrichtung im Gehäuse entfernen? Kabeldurchmesser, mm	Max. Kabeldurchmesser
80A bis 125 A	20 bis 23 (0,79 bis 0,91)	Ja, bei Kabel mit Durchmesser über 9 mm	17,5

EA-Verdrahtung

Unten ist ein 32A EPack abgebildet. Geräte für andere Strombereiche sehen ähnlich aus und sind ähnlich verdrahtet.

Verwenden Sie einen 0,6 x 3,5 mm Schraubendreher für steckbare Anschlüsse.



Analogeingang	Digitaleingänge	Spannungsniveau-Eingangsbereiche	Relais-Ausgang
Über das Adjust > Ana in type Menü kann der Eingangsbereich als 0 bis 10 V, 1 bis 5 V, 2 bis 10 V, 0 bis 5 V, 0 bis 20 mA, 4-20 mA konfiguriert werden. Wenn ein mA-Bereich ausgewählt wird, wird automatisch ein geeigneter Shunt-Widerstand in den Schaltkreis eingebunden. Daher müssen keine externen Komponenten installiert werden.	Absolute Höchstwerte für extern angelegte Signale: ± 30 V oder ± 25 mA Kontakteingangsbereiche: Offen: 800 Ω bis ∞ Nicht definiert: 450 Ω bis 800 Ω Geschlossen: 0 Ω bis 450 Ω Quellstrom min. 10 mA, max. 15 mA	Spannungsniveau-Eingangsbereiche: Hoch: +11 V bis +30 V (mit Strom größer als 6 mA) Tief: -3 V bis +5 V (mit Strom 2 mA bis 30 mA) +5 V bis +11 V (mit Strom = 2 mA) Bediener-Potentiometerversorgung (nur DI2): 10,2 V ± 2%, 10 mA; Polbereich: 2 kΩ bis 10 kΩ ± 20%	Schalteigenschaften (Widerstandslasten): V _{max} = 264 V _{eff} V _{min} = 5 V _{DC} I _{max} = 2 A _{eff} I _{min} = 10 mA _{eff}

EPack™ Thyristorsteller

DVD-INHALT UND INSTALLATION

Produktokumentation. Die Dokumentation auf dieser DVD ist im PDF-Format. Sie benötigen ein geeignetes Leseprogramm, um sie anzuzeigen. Die englische Version der aktuellen Fassung von Adobe Acrobat für Microsoft® Windows® kann von dieser DVD installiert werden.

DOKUMENTATION

Bedienungsanleitung HA033538 für EPack Leistungssteller

Eurotherm: Internationaler Vertrieb und Support
www.eurotherm.com

Kontaktinformationen Weltweite Niederlassungen Allgemeine Anfragen
Schneider Electric Systems www.eurotherm.com/worldwide Tel.: +49 (0) 6431 298-0
Germany GmbH
Ottostraße 1
65549 Limburg an der Lahn

Verkaufsanfragen
Tel.: +49 (0) 6431 298-0

Hier scannen für lokale Kontaktadressen

Eurotherm
by Schneider Electric



HA033167GER Version 3 Mär 2021 CN38904

© Copyright Eurotherm Limited 2021
Eurotherm by Schneider Electric, das Eurotherm-Logo, Chessell, EurothermSuite, Mini8, Eycorn, Eyriss, EPower, EPack, nanodac, piccolo, versadac, optivis, Foxboro und Wonderware sind Marken von Schneider Electric, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind u. U. Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.
Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Eurotherm GmbH in irgendeiner Form zu vervielfältigen, zu verändern, zu übertragen oder in einem Speichersystem zu speichern, außer wenn dies dem Betrieb des Geräts dient, auf das dieses Dokument sich bezieht. Eurotherm verfolgt eine Strategie kontinuierlicher Entwicklung und Produktverbesserung. Die technischen Daten in diesem Dokument können daher ohne Vorankündigung geändert werden. Die Informationen in diesem Dokument werden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt, dienen aber lediglich der Orientierung. Eurotherm übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch Fehler in diesem Dokument entstehen.

Anschlussdetails

Anschlussklemmen	Produkt nominal	Klemmenkapazität ^a		Kabelform	Anziehmoment	Kommentare
		mm ²	AWG			
Versorgungsspannung (1/L1) und Lastversorgung (2/T1)	16 A bis 63 A	1,5mm ² bis 16mm ²	AWG 14 bis 6b	Kupferlitzenkabel, nominal 90 °C (194 °F)	1,7 Nm (15 lb in)	Schlitzschaubendreher 4 x 0,8mm (5/32 in x 0,0315 in) oder 4,5 x 0,8mm
	80 A bis 125 A	10mm ² bis 50mm ²	AWG 8 bis 2/0		5,6Nm (50lb in)	Schlitzschaubendreher 5,5 x 1mm (7/32" x 0,039") oder 6,5 x 1,2mm (1/4" x 0,047")
Schutzerde	16 A bis 63 A	M5-Mutter mit Crimping			2,5Nm (22lb in)	UL: Zugelassener Abschluss mit Crimping
	80 A bis 125 A	M6-Mutter mit Crimping			5,6 Nm (50 lb in)	
Neutralreferenz (N/L2) (2-fach/1 verbunden) Versorgung (24 V _{AC/DC}) (2-polig) Versorgung (85 V - 550 V _{AC}) (3-polig) E/A-Stecker (5-polig) Relaisstecker (3-polig)	Alles	0,25mm ² bis 2,5mm ²	AWG 24 bis AWG 12	Kupferlitzenkabel, nominal 75°C (167°F)	0,56Nm (5lb in)	Schlitzschaubendreher 3,5 x 0,6mm (1/8 in x 0,0236in)

a. AWG (American Wire Gauge) für USA und Kanada (gemäß cUL-Standard); Kabelprofil in mm² für IEC-Länder (gemäß IEC/EN-Standard).
b. Verwenden Sie UL-gelistete Crimp-Abschlüsse YEV4CP20X75FX von Burndy (E9498), um AWG-4-Leiter an Klemmen anzuschließen.
Die Sicherheitskleinstspannung wird (in IEC60947-1) als ein elektrischer Stromkreis definiert, in dem die Spannung unter normalen Bedingungen oder bei einzelnen Störungen, einschließlich Erdungsfehlern in anderen Stromkreisen, die Kleinstspannung („ELV“) nicht überschreiten kann. Die Definition von ELV ist komplex, da sie vom Umfeld, von der Signalfrequenz etc. abhängt. Siehe IEC 61140 für weitere Details.
Der E/A-Stecker (5-polig) und die EPack-Versorgung (24 V_{AC/DC}) (2-polig) entsprechen den SELV-Anforderungen.
Der Alarmrelais-Klemmenblock mit der Bezeichnung ALR entspricht den SELV-Anforderungen; er kann an SELV oder Spannung bis zu 230 V (nominale Isolationsspannung U_i : 230 V) angeschlossen werden.

TECHNISCHE DATEN

NORMEN

Konstruktion und Herstellung des Produkts erfüllen die Anforderungen folgender Normen:

Länder	Standardsymbol	Standarddetails
Europäische Gemeinschaft		EN60947-4-3:2014 (mit IEC60947-4-3:2014 identisch). Niederspannungsschaltgeräte und Regler – Teil 4-3: Halbleiter-Steuergeräte und -Schütze für Wechselspannungen und nichtmotorische Lasten. Eine Konformitätserklärung wird Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt.
USA und Kanada		USA: UL60947-4-1 Kanada: CAN/CSA C22.2 NO.60947-4-1-14 Niederspannungsschaltgeräte und Regler – Teil 4-1: Schütze und Motorstarter – Elektromechanische Schütze und Motorstarter. UL File Nr. E86160.
Australien		Regulatory Compliance Mark (RCM) der Australian Communication and Media Authority. Basierend auf der Einhaltung von EN60947-4-3:2014.
China	/	Das Produkt wird nicht in der Liste der Produkte geführt, für die in China eine Zertifizierung vorgeschrieben ist (CCC).

ÜBERSpannungskategorien

Überspannungskategorie	Nominale Stoßspannung (U _{imp})	Nominale Isolationsspannung (U _i)	Maximale Betriebsspannung an Erde
Kommunikation	0,5 kV	50V	50V
Standard-EA	0,5 kV	50V	50V
Relais	4 kV	230V	300V
Modulleistung	6 kV	500V	300V

Gewicht	16 bis 32A-Geräte	800 g + vom Benutzer installierte Stecker
	40 bis 63A-Geräte	950 g + vom Benutzer installierte Stecker
	80 bis 100A-Geräte	1800g + vom Benutzer installierte Stecker
	125A Geräte	2500 g + vom Benutzer installierte Stecker

EMV

EMV-Störfestigkeit nach: EN60947-4-3:2014
EMV-Emissionsprüfungen nach: EN60947-4-3:2014

Hilfsversorgung

Frequenzbereich: 47 bis 63 Hz
Nominale Versorgungsspannung des Stellers (Us): 24 VAC/DC (+20% -20%) oder 100 bis 500V (+10% -15%)
Leistungsbedarf: 24Vdc: 12 W
24Vac: 18 VA
500Vac: 20 VA

Leistung

Frequenzbereich: 47 bis 63 Hz
Betriebsnennspannung (Ue): 100 bis 500V (+10% -15%)
Betriebsnennstrom (Ie): 16 bis 125A
Verlustleistung: 1,3 W pro Ampere, pro Phase

Kurzschlusschutz Durch externe Zusatzsicherungen (superflinke Sicherung) gemäß Benutzerhandbuch HA033538
100 kA (Koordinationstyp 1)

Bedingter Bemessungskurzschlussstrom
Betriebsklassen (Lastarten) AC-51: Induktionsfreie oder gering induktive Lasten, Widerstandsöfen
AC-55b: Schalten von Glühlampen
AC-56a: Transformator-Primärseite

Arbeitszyklus Ununterbrochener/kontinuierlicher Betrieb
Geräteform Bezeichnung: Form 4 (Halbleiter-Steuergerät)
Heizungstypen Niedriger/hoher Temperaturkoeffizient und alternd/nicht-alternd: MOSI Molybdän-Silizid, Siliziumkarbid, Karbon.

Überlastbedingungen AC-51: 1 x Ie kontinuierlich
AC-55b: 1 x Ie kontinuierlich
AC-55b: 2,5 x Ie - 100 ms
AC-56a: 1 x Ie kontinuierlich

Bedienoberfläche

Anzeige 1,5" TFT-Farbdisplay zur Ansicht ausgewählter Parameterwerte in Echtzeit, sowie zur Konfiguration von Instrumentenparametern für Benutzer mit entsprechender Zugangsberechtigung.
Drucktasten Vier Drucktasten für Seiten- und Elementeingabe sowie Bildlauf.

Umgebung

Temperatur Betrieb: 0 °C bis 45 °C auf 1000 m
0 °C bis 40 °C auf 2000m
Lagerung: -25 °C bis 70 °C
Höhe 1000 m maximal bei 45 °C
2000m maximal bei 40 °C
Feuchtegrenzwerte 5% bis 95% rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Atmosphäre Explosionsgeschützt, nichtkorrodierend und nichtleitend.
Verschmutzungsgrad Verschmutzungsgrad 2

Schutzart (CE) 16 A bis 63 A Geräte IP 10 (EN60529)
80 A bis 125 A Geräte IP 20 (EN60529)

Gehäuseschutzart (UL) Alle Geräte Offen
Externe Verdrahtung, allgemein Muss IEC60364-1 und IEC60364-5-54 und allen relevanten örtlich geltenden Vorschriften entsprechen.
UL: Muss nach den gültigen NEC- und allen relevanten lokalen Vorschriften vorgenommen werden. Kabelprofile müssen NEC Artikel 310, Tabelle 310-16 entsprechen.

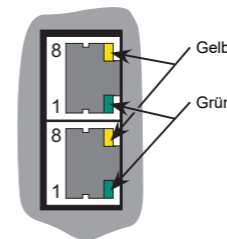
Nominaltemperatur Leistungsleiter: 90 °C, andere Kabel 75 °C,

Stöße Gemäß EN60068-2-27 und IEC60947-1 (Anhang Q, Kategorie E)
Vibration (EN 60068-2-6) Gemäß EN60068-2-27 und IEC60947-1 (Anhang Q, Kategorie E)

Kommunikationsverkabelung

Pol	Signal
8	Nicht verwendet
7	Nicht verwendet
6	Rx-
5	Nicht verwendet
4	Nicht verwendet
3	Rx+
2	Tx+
1	Tx-

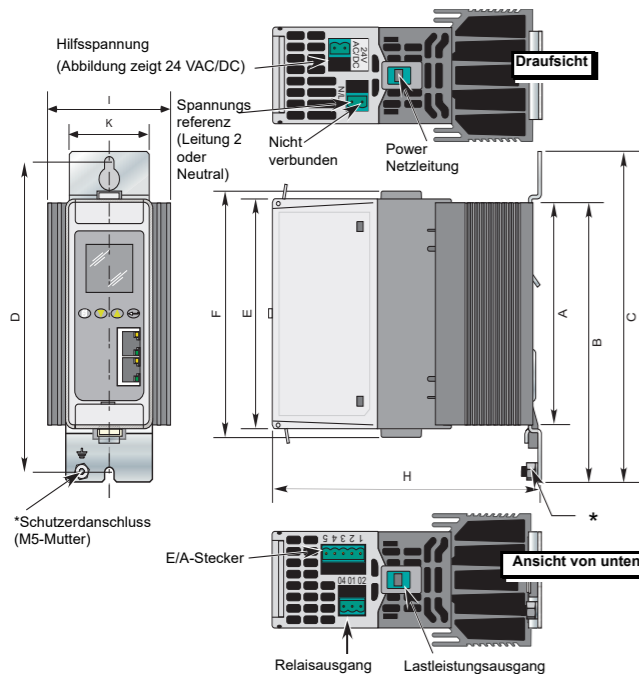
LEDs:
Grün = Tx aktiv
Gelb = verbunden



MECHANISCHE INSTALLATION

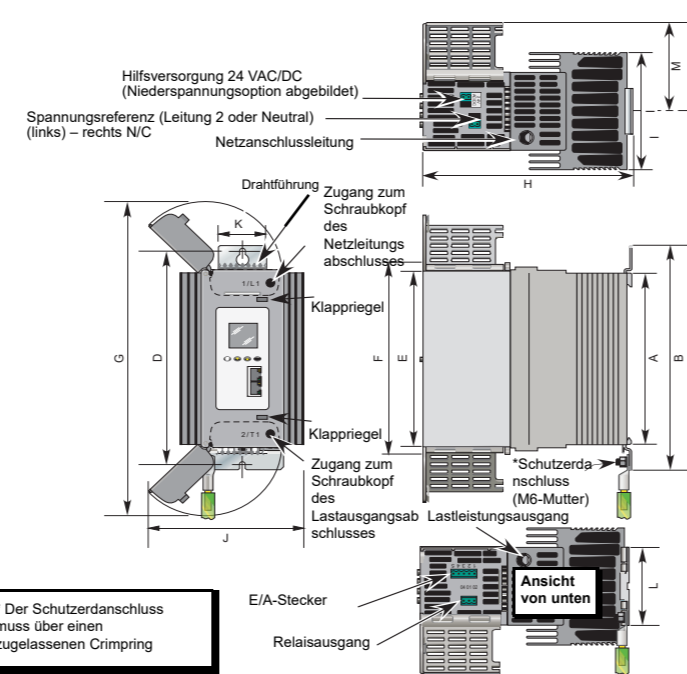
Abmessungen von 16 A, 32 A, 40 A und 63 A Geräten

40/63 A abgebildet



Abmessungen von 80 A, 100 A und 125 A Geräten

125 A abgebildet



Abmessungen von EPack (alle Typen)

Abmessungen von EPack Reglern verschiedener Strombereiche

Etikett	Abmessungen	16 A bis 32A	40A bis 63A	80A bis 100A	125A
Höhe					
A	des Kühlkörpers	117 mm	117 mm	175,46 mm	175,46 mm
B	mit DIN-Schiene	147 mm	147 mm	231,00 mm	231,00 mm
C	mit Wandmontageklammer	174 mm	174 mm		
D	Befestigungsbohrungen der Wandmontageklammer	163,5 mm	163,5 mm	218,25 mm	218,25 mm
E	Frontplatte	121 mm	121 mm	182,00 mm	182,00 mm
F	mit Steckern	129,2 mm	129,2 mm	197,6 mm	197,6 mm
G	mit geöffneten Klappen	N/Z	N/Z	321,23 (12.65 in)	321,23 (12.65 in)
Tiefe					
H		136,2 mm	173,3 mm	202,1 mm	202,1 mm
Breite					
I	des Kühlkörpers	51 mm	72 mm	80 mm	120 mm
J	mit geöffneten Klappen	N/Z	N/Z	130,5 mm	150,5mm
K	Wandmontageklammer	46,7 mm	46,7 mm	46,7 mm	46,7 mm
L	mit geschlossenen Klappen	N/Z	N/Z	80 mm	80 mm
M	ab Mitte des Kühlkörpers (Klappen offen)	N/Z	N/Z	90,5 mm	90,5 mm

N/Z = nicht zutreffend

Part Name	Hazardous Substances					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
金属部件 Metal parts	0	0	0	0	0	0
塑料部件 Plastic parts	0	0	0	0	0	0
电子件 Electronic	X	0	0	0	0	0
触点 Contacts	0	0	0	0	0	0
线缆和接线附件 Cables & cabling accessories	0	0	0	0	0	0

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。
O: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。
X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。

This table is made according to SJ/T 11364.
O: indicates the concentration of hazardous substance in all of the homogeneous materials for this part is below the limit stipulated in GB/T 26572.
X: indicates concentration of hazardous substance in at least one of the homogeneous materials used for this part is above the limit stipulated in GB/T 26572.

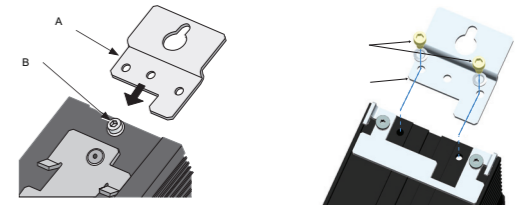
Signed (Kevin Shaw, R&D Director): Date: 7th December 2017

IA029470U745 Issue 5 December 2017

RÜCKWAND-LOCHMONTAGE

32A und 63A-Geräte

80 A, 100 A und 125 A Geräte



Bei Rückwand-Lochmontage obere Halterung „A“ an die Rückseite des Geräts montieren. Dafür Schraube „B“ mit der rüftelfeste Unterlegscheibe entfernen und Halterung mit Schraube „B“ am Gerät befestigen. Darauf achten, dass die Halterung korrekt ausgerichtet ist (wie abgebildet) und dass die rüftelfeste Unterlegscheibe zwischen Schraubenkopf und Halterung angebracht wird.

Es sollte ein 3-mm-AF-Schraubendreher mit Sechskanteinsatz verwendet werden. Das empfohlene Anziehmoment beträgt 1,5 Nm.